

**SPD-Landesvorstand AG 60Plus Schleswig-Holstein**

„Onleihe-Verfahren“ für öffentliche Büchereien

Adressaten: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

**Antrag:**

Das 31. Altenparlament möge beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, die Teilnahme am „Onleihe-Verfahren“ der öffentlichen Büchereien/Bibliotheken ohne persönliche Vorsprache zu ermöglichen.

**Begründung:**

In Schleswig-Holstein gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit, Bücher in den öffentlichen Büchereien über das „Onleihe-Verfahren“ auszuleihen. Dabei wird das Buch über das Internet bestellt und direkt auf dem e-book-Reader bereitgestellt. Nach Ablauf der Leihfrist wird es automatisch gelöscht.

Dieses Verfahren ist gerade für Ältere und die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen eine große Erleichterung. Es entfällt der bisher notwendige regelmäßig erforderliche Besuch in der Bücherei.

Leider erwarten die meisten Gemeinden in Schleswig-Holstein im Gegensatz zu anderen Bundesländern, dass jeder Teilnehmer an diesem Verfahren sich einmal im Jahr in die Bücherei begibt und seinen Leserausweis entweder beantragt oder verlängert. Damit ist die Teilnahme an der „Onleihe“ erheblich erschwert worden. Andere Bundesländer senden die Leserausweise an die Teilnehmenden am „Onleihe-Verfahren“ nach Nachweis der Gebühreneinzahlung direkt zu.

Wir bitten den Landtag und die Gemeinden in Schleswig-Holstein nach Lösungen zu suchen, wie auch Älteren der Weg in die Bücherei erspart werden kann.

-----

***Die Antragskommission empfiehlt Nichtbefassung.***